



Arbeitsblatt für den Bibelkreis



[zur Hauptseite](#)

Bibelbetrachtungsreihe **"Das Johannesevangelium"**

[weitere Arbeitsblätter auf
www.gottesbotschaft.de](http://www.gottesbotschaft.de)

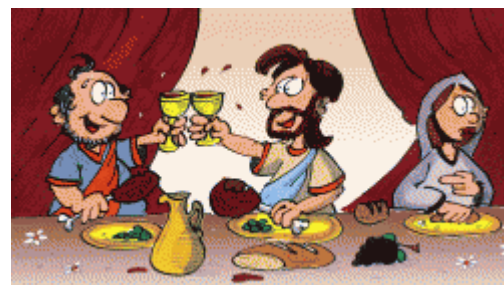
5. Die Hochzeit zu Kana

Text: **Joh. 2,1 - 12**

Fragen & Gesprächsimpulse

Warum sagt Maria zu Jesus, das der Wein alle ist (Jesus hatte bisher noch keine Wunder getan)? (Vers 1-3)

>> Antwort: Eventuell war Maria eine Verwandte des Hochzeitpaares (Vers 1+5) -> Mitverantwortung in jedem Fall wusste sie von Jesu Berufung durch verschiedene Erlebnisse: Engelterscheinung (Lukas 1,26ff), Geburtsumstände und Prophezeiungen bei der Darstellung im Tempel (Lukas 2) Schon in Lukas 2,19 heißt es, daß Maria die Worte in ihrem Herzen behielt und darüber nachdachte.



Warum ist Jesus so abweisend und unpersönlich zu seiner Mutter? (Vers 4)

>> Antwort: Reich Gottes / Wille Gottes steht weit über der Verwandtschaft (siehe Matth. 10,37) Ohne den Vater wollte er nichts tun, Gottes Plan war ihm wichtiger.



Warum gibt Maria trotz Jesus Abweisung eine Anweisung? (Vers 5)

>> Antwort: Sie hatte einen großen Glauben (siehe auch Lukas 18,1-8) Dieser Glaube war so stark, daß sie ihn 'offiziell' vor den Dienern machte.

Warum soll erst der Speisemeister den Wein kosten und dieser nicht direkt ausgeteilt werden? (Vers 8)

>> Antwort: Gott ist ein Gott der Ordnung (siehe 1. Kor. 14,33), dazu ist dies auch ein Frage der Höflichkeit.

Warum tat Jesus dieses Wunder? (Vers 11)

>> Antwort: Damit Jünger an ihn glaubten, aber auch damit Jesus offenbart wurde als von Gott gesandt.